

NORD/LB am Morgen

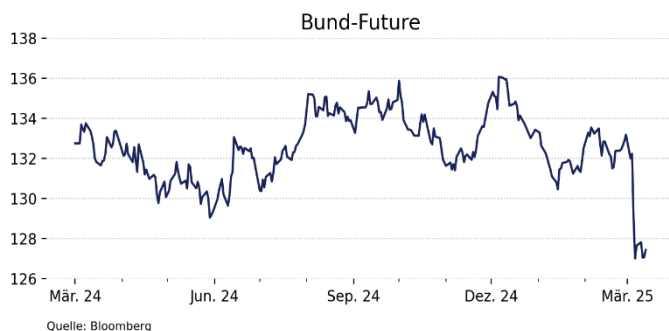
14. März 2025

Marktdaten

	13.03.2025	12.03.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	22.567,14	22.676,41	19.909,14	13,4
MDAX	28.470,09	28.685,73	25.589,06	11,3
TECDAX	3.703,24	3.739,84	3.417,15	8,4
EURO STOXX 50	5.328,39	5.359,42	4.895,98	8,8
STOXX 50	4.585,91	4.580,14	4.308,63	6,4
DOW JONES IND.	40.813,57	41.350,93	42.544,22	-4,1
S&P 500	5.521,52	5.599,30	5.881,63	-6,1
MSCI World	3.599,67	3.643,01	3.707,84	-2,9
MSCI EM	1.106,07	1.111,13	1.075,47	2,8
NIKKEI 225	36.671,77	37.088,35	39.894,54	-8,1
Euro in USD	1,0856	1,0883	1,0356	4,8
Euro in YEN	160,53	161,43	162,77	-1,4
Euro in GBP	0,8378	0,8396	0,8275	1,3
Bitcoin	80.979,84	83.649,13	94.338,42	-14,2
Gold (USD)	2.986,74	2.937,77	2.624,50	13,8
Rohöl (Brent ICE USD)	70,09	70,89	74,64	-6,1
Bund-Future	127,44	127,08	133,44	
Rex	123,80	123,61	125,89	
Umlaufrendite	2,75	2,76	2,31	
3M Euribor	2,501	2,527	2,714	
12M Euribor	2,451	2,431	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,855	2,877	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,141	3,14	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,274	4,314	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
08:00	DE	CPI M/M, endg.	Feb F	0,4%
08:00	DE	CPI Y/Y, endg.	Feb F	2,3%
08:00	DE	HVPI M/M, endg.	Feb F	0,6%
08:00	DE	HVPI Y/Y, endg.	Feb F	2,8%
15:00	US	Michigan Index, vorl.	Mär P	66,5
Unternehmen:				
06:50	DE	Swiss Life	Jahreszahlen	
07:00	CH	Allianz	Jahreszahlen	
07:00	CH	BMW	Jahreszahlen	
07:00	DE	Bechtle	Jahreszahlen	
07:00	DE	Dermapharm Holding	Jahreszahlen	
07:00	DE	Daimler Truck	Jahreszahlen	
07:00	DE	MVV Energie AG	HV	

Marktumfeld

- // Sollte der Handelsstreit zwischen Europa und den USA eskalieren, droht der **deutschen Wirtschaft** laut Bundesbank-Präsident Nagel das 3. **Rezessionsjahr**. Deutschlands Wirtschaft stagniere, sagte Nagel in einem BBC-Interview. Die Lage sei herausfordernd. Die deutsche Wirtschaft ist bereits 2023 und 2024 jeweils geschrumpft und dürfte nach Einschätzung vieler Ökonomen im laufenden Jahr allenfalls leicht wachsen.
- // Doch es gibt auch **positive Zeichen** für die **deutsche Wirtschaft**: Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) erhöhte seine aus dem Dezember stammende Prognose für das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 2026 von 0,9 auf 1,5%. „Die Investitionen dürften ihre Talsohle durchschreiten und im Jahr 2026 nach vier Rückgängen in Folge wieder zulegen“, erklärten die Kieler Forscher in ihren Frühjahrsprognosen. „Neben der weniger restriktiv wirkenden Geldpolitik tragen dazu auch die konjunkturelle Belebung und der Anstieg der öffentlichen Investitionen bei.“
- // Die **Industrie** in der **Euro-Zone** hat ihre Produktion zu Jahresbeginn überraschend kräftig hochgefahren. Die Unternehmen stellten im Januar 0,8% mehr her als im Vormonat, wie das Statistikamt Eurostat mitteilte. Das ist der kräftigste Zuwachs seit August 2024. Im Dezember hatte es noch einen Rückgang von 0,4% gegeben. Verglichen mit Jan. 2024 stagnierte die Produktion hingegen. Der gute Jahresauftakt geht v. a. auf Vorleistungsgüter zurück, von denen 1,6% mehr hergestellt wurden als im Dezember.
- // **Tagesausblick**: Die Daten zum **Michigan-Index für März** werden heute Nachmittag ein aktualisiertes Bild der Verbraucherstimmung in den USA liefern. Das Stimmungsbarometer der University of Michigan misst die Konsumlaune und damit die potenzielle Kaufbereitschaft der Haushalte – eine wesentliche Säule für die US-Wirtschaft. Ein dritter Rücksetzer in Folge wäre hierbei kein gutes Zeichen für die künftige Konsumneigung im Land der eigentlich unbegrenzten Möglichkeiten. Darüberhinaus findet heute das **15. Berliner Milchforum** statt. Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Landwirtschaft und Handel diskutieren über Themen wie Herausforderungen der Milchwirtschaft, Klimatransformation, Tierwohl, Auswirkungen der Blauzungkrankheit sowie über Richtungsentscheidungen aus der Sicht der Milchindustrie im Rahmen der nationalen und EU-weiten Agrarpolitik.

Aktienmärkte

- // Beim **DAX** wechselten gestern häufig die Vorzeichen. Letztlich setzte sich die Unsicherheit durch.
- // An der **Wall Street** kehrten die Wirtschaftssorgen zurück. Darunter litten insbesondere konjunktursensible Technologiewerte, die zur Wochenmitte noch einen weiteren Erholungsversuch im aktuellen Abwärtstrend unternommen hatten. Die Angst vor einer Ausweitung des Zollkonfliktes der USA mit ihren Handelspartnern ist wieder gestiegen.

Unternehmen

- // Der Leasinganbieter **Grenke** will seinen jüngsten Gewinnrückgang im lfd. Jahr zumindest teilweise wieder aufholen. Der Konzerngewinn soll bei weiter wachsendem Neugeschäft zwischen 71 und 81 Mio. EUR betragen, kündigte Grenke an. Damit enttäuschte das Unternehmen die Markterwartungen. Die Dividende kürzt der Spezialist für IT-Leasing für kleine und mittlere Firmen auf 0,40 (0,47) Euro je Aktie. 2025 bleibe ein Jahr des Übergangs, sagte Vorstandschef Hirsch. „Wir müssen davon ausgehen, dass wir die Zunahme der Unternehmensinsolvenzen v. a. noch im ersten Halbjahr 2025 spüren werden.“ Im Gesamtjahr solle sich das Neugeschäftswachstum auszuzahlen beginnen.
- // Fallende Kalipreise haben dem Düngemittel- und Salzhersteller **K+S** im vergangenen Jahr einen Gewinneinbruch eingebracht. Das operative Ergebnis (EBITDA) fiel um knapp 22% auf 558 Mio. EUR. Analysten hatten allerdings einen noch stärkeren Rückgang auf gut 542 Mio. EUR befürchtet. Der Umsatz sank auf 3,7 Mrd. EUR von 3,9 Mrd. EUR vor Jahresfrist. Unter dem Strich blieb wegen hoher Abschreibungen noch ein bereinigter Gewinn von 3,6 Mio. EUR nach 162 Mio. EUR im Jahr davor.

Devisen und Rohstoffe

- // Der Höhenflug des **EUR** wurde vorerst gestoppt. Die europäische Gemeinschaftswährung hat seit ihrem Fünf-Monats-Hoch vom Dienstag mit 1,0947 USD rund 0,7% an Wert eingebüßt. Der **USD**, der wegen Rezessionssorgen infolge der Zollpolitik von US-Präsident Donald Trump zuletzt unter Druck geraten war, notierte kaum verändert.
- // Die **Ölpreise** zeigten sich nur wenig bewegt. Sie setzten damit die Stabilisierung seit Beginn der Woche fort.

NORD/LB am Morgen

14. März 2025

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 14. März 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712